

ProWo-Highlight - Skifahrt 2025

Eindrücke von den 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Skilager aus den Jgst. 10-12

Montag - Tag 1 - Anreise und Feuealarm

Nach guten 10 Stunden Busfahrt sind wir in Zederhaus angekommen. Wir haben schnell die Koffer ins Hotel gebracht und dann ging es direkt weiter zum Skiverleih. Nachdem (fast) jeder seine passende Ausrüstung hatte, haben wir die Zimmer bezogen und gegessen. Anschließend konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen - so war zumindest der Plan. Kurz vor Zimmerruhe wurde allerdings von jemandem einer anderen Schule der Feuealarm ausgelöst und das Hotel musste evakuiert werden. Zum Glück war es nur ein Fehlalarm und allen ging es gut. So ging dieser Tag aufregend zu Ende.

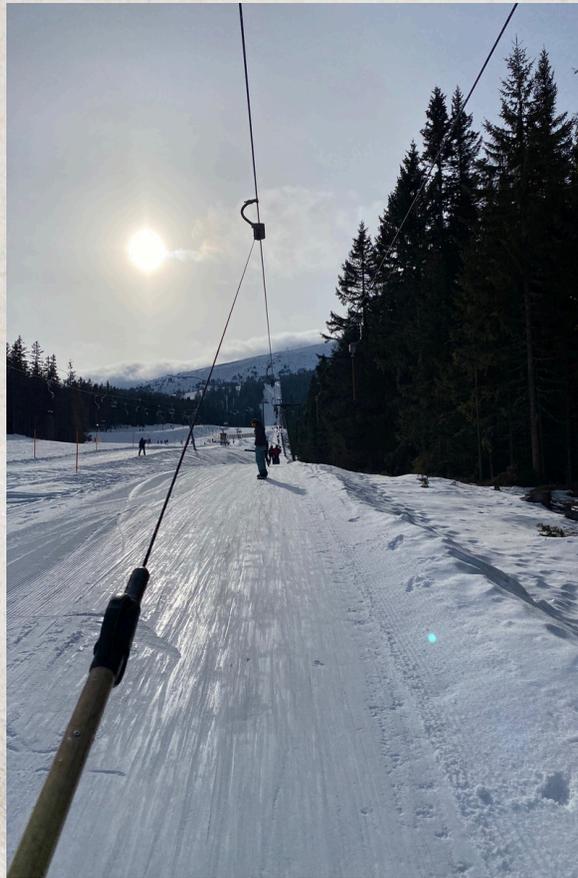


Dienstag - Tag 2 - Beweisen des fahrerischen Könnens

Unser erster Skitag begann mit einem gemeinsamen Frühstück um 7:20 Uhr. Pünktlich um 8:15 Uhr machten wir uns auf den Weg ins Skigebiet, voller Vorfreude auf den Tag. Nach einem kurzen Briefing wurden wir je nach Können in Gruppen aufgeteilt, um bestmöglich zu üben und unsere Technik zu verbessern. Den Vormittag verbrachten wir damit, in unseren Gruppen verschiedene Abfahrten zu meistern und dabei immer sicherer auf den Skiern zu werden.

Zur Mittagspause genossen wir unsere selbst gemachten Brötchen, bevor es weiter auf die Pisten ging. Am Nachmittag hatten wir Freizeit, um die „wahrscheinlich schönste Talabfahrt der Alpen“ in vollen Zügen zu genießen. Mit dem letzten Lift des Tages fuhren wir noch einmal nach oben, um die letzten Runden auf der Piste zu drehen.

Zurück im Hotel ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich enden.



Mittwoch - Tag 3 - Erste Erfolgserlebnisse der Anfängergruppe

Wir sind zuerst die blaue Piste hinuntergefahren, um uns einzufahren. In einer 7er Gruppe fuhren wir dann mit Frau Bachmann als Leiterin unsere erste rote Pisten herab. Das Skifahren hat richtig Spaß gemacht, oben auf dem Berg hat es geschneit und die Sicht war etwas trüb, aber die Abfahrt lief trotzdem gut. Zur Mittagspause haben wir in einer Hütte angehalten und einen Kaiserschmarrn gegessen. Genau das Richtige, um wieder Energie zu bekommen.

Donnerstag Tag 4 - Neue Pisten und Kegelabend

Heute hatten wir einen schönen Skitag. Nachdem wir zusammen mit Frau Schroth und Herrn Grützner in einen neuen Teil des Skigebiets gefahren sind, wobei sich einer so verletzte, dass er kurzzeitig ins Krankenhaus musste, durften wir in kleinen Gruppen auf dieser Seite des Skigebiets fahren. Zum Nachmittag wurde die Sicht besser und das Fahren angenehmer.

Nach der Mittagspause fuhren die meisten wieder zurück ins bekannte Skigebiet.

Dort konnte man dann nochmal 2-3 Pisten fahren und dann mussten wir uns am Bus treffen. Die Anfänger haben heute von Frau Gieseke gelernt, wie man mit parallelen Skiern Kurven fährt.

Zum Abendessen gab es ein sehr käsiges Essen, danach waren wir noch in 2 verschiedenen Gruppen kegeln.



Freitag - Tag 5 - Viel Neuschnee

Heute war unser letzter Tag auf der Skifahrt. Nachts hat es sehr geschneit, deshalb wachten wir in einer schönen Winterlandschaft auf. Da die Pisten aber bereits nachts präpariert worden waren, war es auf den Pisten, als würde man im Tiefschnee fahren. Wegen dieser Verhältnisse sind ca. die Hälfte aller Schüler schon gegen Mittag zurück ins Hotel gefahren.

Den restlichen Tag haben wir dort in Gruppen zusammengesessen und verschiedene Spiele gespielt. Zum Abendbrot gab es endlich Schnitzel - darauf warten wir schon die ganze Woche.

Den Abend haben wir mit ein wenig Musik und guten Gesprächen verbracht.

So ging auch der letzte Tag einer tollen Skifahrt zu Ende. Wir würden uns jeder Zeit wieder dafür entscheiden.